

Donnerstag, 23. Mai 2024

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Dirk Linke

**Springen mit Musik
war ein großer Erfolg**



Foto: Hans-Peter Schaible

**Ugrutt-Wanderung rund um
Völkersbach und Moosbronn**



Foto: Siddhartha Finner

**Haben Sie Interesse an der
Tagespflege „Murgtal“?**



Spende der Vereine an Bürgerstiftung und 72-Stunden-Aktion übergeben

Foto: Gemeinde Weisenbach



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50
76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50
76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten:

Mo-Do 19-22 Uhr

Fr 18-22 Uhr

Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –

Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

25./26. Mai - Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, Telefon 07229 105980

Apotheken

Samstag, 25. Mai

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 22331

Sonntag, 26. Mai

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 22120

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Auszubildende / Gemeindeanzeiger

Patricia Herrmann 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183-11

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183-12

Kassenverwaltung

Carolin Grimm 9183-13

Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente

Nicole Klumpp 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung

(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)

Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Gemeinderat ...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2024 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

3. Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

- **Abschluss der Vorbereitenden Untersuchungen und Satzungsbeschluss zum Sanierungsgebiet Zusammenfassung der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen nach dem besonderen Städtebaurecht des Baugesetzbuches (BauGB) Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ Förderung privater Erneuerungsmaßnahmen Förderung privater Ordnungsmaßnahmen Gestaltungsempfehlungen**

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Bericht der STEG über die vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB mit Stand vom 07.03.2024 wird zur Kenntnis genommen und den Sanierungszielen, dem Maßnahmenkonzept, der Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie der in diesem Zusammenhang stehenden Eigenfinanzierungserklärung zugestimmt.
2. Aufgrund der nachgewiesenen Sanierungsnotwendigkeit und Sanierungsdurchführbarkeit wird die Sanierungssatzung für das Gebiet „Ortsmitte II“ als Satzung beschlossen. Die Vorschriften des §144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung. Bezüglich der Wahl des Sanierungsverfahrens kommt das umfassende Verfahren unter Einbeziehung der §§ 152–156a BauGB zur Anwendung. Die Frist, in der die Sanierung „Ortsmitte II“ durchgeführt werden soll, wird vorläufig bis zum 31.12.2037 festgelegt.
3. Private Erneuerungsmaßnahmen mit einer Förderquote von 25 % zu bezuschussen, Bemessungsgrundlage sind die berücksichtigungsfähigen Kosten. Der Zuschuss wird auf max. 25.000,00 € je Maßnahme gedeckelt. Umnutzung von Gebäuden zu Wohnzwecken werden mit einer Förderquote von 25 % bezuschusst, Bemessungsgrundlage sind die berücksichtigungsfähigen Kosten. Der Zuschuss wird auf max. 25.000,00 € je Maßnahme gedeckelt. Private Erneuerungsmaßnahmen an Denkmälern werden mit einer Förderquote von 40 % bezuschusst, Bemessungsgrundlage sind die berücksichtigungsfähigen Kosten. Der Zuschuss wird auf max. 40.000,00 € je Maßnahme gedeckelt. Es ist eine ganzheitliche Erneuerung des Gebäudes unter sowohl städtebaulichen als auch energetischen Gesichtspunkten und unter Einhaltung der Mindestausbaustandards anzustreben. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist zu beachten. Das Mindestinvestitionsvolumen für eine Bezuschussung eines Einzelvorhabens beträgt 15.000,00 € (Bagatellgrenze). Abweichungen sind im Einzelfall mit Zustimmung des Gemeinderates zulässig. Die Verwaltung wird ermächtigt, private Erneuerungsmaßnah-

men, die sich im Rahmen der genannten Konditionen bewegen, eigenständig abzuschließen. Es erfolgt ein regelmäßiges Berichtswesen an den Gemeinderat.

4. Im Falle eines Abbruches mit anschließender Neubebauung werden die Abbruchkosten und der Substanzverlust mit einer Förderquote von 100 % erstattet. Die Erstattung wird auf max. 30.000 € je Maßnahme gedeckelt. Das Mindestinvestitionsvolumen für eine Bezuschussung eines Einzelvorhabens beträgt 15.000 € (Bagatellgrenze). Abweichungen sind im Einzelfall mit Zustimmung des Gemeinderates zulässig. Die Verwaltung wird ermächtigt, private Ordnungsmaßnahmen, die sich im Rahmen der genannten Konditionen bewegen, eigenständig abzuschließen. Es erfolgt ein regelmäßiges Berichtswesen an den Gemeinderat.
5. Der Gemeinderat nimmt die Gestaltungsempfehlungen der vorbereitenden Untersuchungen vom 07.03.2024 zur Kenntnis. Sie werden als Grundlage zur Bewertung einzelner Bauvorhaben herangezogen. Im Einzelfall kann der Gemeinderat Abweichungen beschließen. In den Vereinbarungen mit privaten Eigentümern wird festgehalten, dass Außengestaltung, Materialwahl und Farbgebung jeweils vor Baubeginn mit der Gemeinde Weisenbach abzustimmen sind. Für denkmalgeschützte Objekte gelten darüber hinaus die jeweiligen Auflagen des Denkmalschutzes.

4. Schulentwicklung Schulgebäude Jahnstraße 2

- **Beschluss zur Vergabe einer Beratungsleistung für eine Bestandsanalyse und Machbarkeitsstudie**

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach vergibt zur Erarbeitung einer Bestandsanalyse und Machbarkeitsstudie für das Schulgebäude Jahnstraße 2, gemäß den vorliegenden Honorarangeboten, einstimmig folgende Aufträge:

Federführung / Gebäudeplanung: Architekturbüro Thiele, Freiburg, 20.000 EUR brutto

Tragwerksplanung:

Ingenieurgruppe Bauen, Freiburg, 12.000 EUR brutto

Gebäudetechnik / Nachhaltigkeit:

Balck+Partner, Heidelberg, 12.000 EUR brutto

Die Deckung der Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.

5. Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach

- **Aktueller Sachstandsbericht über die Schulsozialarbeit**
- **Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2024/2025**

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Schulsozialarbeit zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Träger evangelisches Mädchenheim, 76593 Gernsbach, mit der Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2024/2025 zu beauftragen. Der Stellenumfang der Schulsozialarbeit beträgt 0,25 Personalstellen.

6. Johann-Belzer-Schule Weisenbach

- **Vorstellung des Ergebnisses der Elternumfrage zur Ganztagsbetreuung**

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Elternumfrage zur Ganztagsbetreuung zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Schulkindbetreuung erfolgt nach einstimmigem

Beschluss des Gemeinderates im kommenden Schuljahr 2024/2025, wie bisher, in Form der kommunalen Schulkindbetreuung.

7. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003

- Zweite Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die entsprechenden Erläuterungen zur Fortschreibung des Regionalplans werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat macht deutlich, dass der Gemeinde ein Bedarf an Bauflächen auch aufgrund erfolgter Wanderungsgewinne zugebilligt werden **muss**, um die örtliche Infrastruktur **nicht zu schwächen**. Hierzu gehört bei aller Anerkennung der oftmals hochsensiblen Freiraumstruktur eine maßvolle Freihaltung von Flächen rund um die bereits bestehenden Siedlungsflächen und den bereits regionalplanerisch abgestimmten Siedlungserweiterungsflächen von Beschränkungen durch die Ausweisung von Grünzäsuren und Gebieten für den Kaltluftabfluss.

Die Verwaltung wird daher im Rahmen der Beteiligung der Gemeinde Weisenbach als Träger öffentlicher Belange damit beauftragt, die erkannten Problemstellungen zu beschreiben und auf eine Berücksichtigung im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans zu drängen.

8. Verkehrsschau 2024

- Bericht über die Vorortbegehung mit Vertretern der Behörden

- Vorstellung der Ergebnisse, Beratung und Beschlussfassung über einzelne Maßnahmen

Beschluss

1. Zu Top 1 „Parkplätze entlang der Hauptstraße“: Die drei zusammenhängenden Parkstände zwischen der Post und der Volksbank (auf Höhe der Haus-Nr. 48) werden zeitlich befristet. Die max. Parkdauer wird für den Zeitraum von werktags Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf max. 1 Stunde Parkdauer begrenzt. Ein entsprechender Antrag wird bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.
2. Zu Top 2 „Kelterstraße – Ausweisung Fußweg“: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Situation vor Ort weiterhin zu beobachten und bei Bedarf bei der Straßenverkehrsbehörde ein absolutes Halteverbot zu beantragen.
3. Zu Top 3 „Steinedeckstraße ab Haus-Nr. 15“ – Gehwegparken erlauben: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Entwidmung des Gehweges und gegebenenfalls einen Rückbau zu prüfen. Dem Gemeinderat soll im Anschluss Bericht erstattet werden.
4. Zu Top 4 „Am Rain – Gaisbachstraße“ – Verdeutlichung / Hinweis auf Sackgasse und Verbesserung der Ausfahrt: Im Einmündungsbereich wird zur besseren Ausfahrt eine Sperrfläche angebracht. Diese Fläche kann auch weiterhin als Müllsammelstelle genutzt werden. Ein entsprechender Antrag wird bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.
5. Zu Top 5 „Weinbergstraße 7“ – Errichtung von Schwellen beim Kindergarten: Da aufgrund der Stellungnahmen der Straßenverkehrsbehörde und des Gemeinde-

versicherers eine technisch sinnvolle Einrichtung von Bodenschwellen nicht umgesetzt werden kann, wird die Verwaltung gebeten, die Aufstellung eines fest installierten Geschwindigkeitsmessgerätes zu prüfen. Eine Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der nächsten Haushaltsberatung. Zudem soll die Straßenverkehrsbehörde und die Polizei zu weiteren Kontrollen angefordert werden.

6. Zu Top 7 „Hangstraße 2“ – Errichtung eines Halteverbots auf der gegenüberliegenden Seite: Auf der gegenüberliegenden Straßenseite von Haus-Nr. 2 wird ein Halteverbot eingerichtet, da auf dem eigenen Grundstück keine bauliche Veränderung vorgenommen werden kann. Ein entsprechender Antrag wird bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.
7. Zu Top 9 „Sonnenstraße“ – Lkw Fehlfahrten: Aufgrund der Fehlfahrten und den damit verbundenen Schäden an den Vorgärten / Häusern wird die Sonnenstraße in beiden Richtungen für den Durchgangsverkehr (Lkw über 7,5 Tonnen) gesperrt. Anliegerverkehr wird weiterhin zugelassen. An beiden Einmündungen wird der Lkw-Verkehr auf die Wendemöglichkeit auf dem Festplatz hingewiesen. Ein entsprechender Antrag wird bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.
8. Zu Top 10 „Am Talblick“ – Widmung Gehweg als Straße: Der Gemeinderat hat beschlossen, keine Anwohnerbefragung in der Straße „Am Talblick“ durchzuführen. Des Weiteren wurde die Gemeindeverwaltung mit der Überprüfung zur möglichen Entwidmung und ggf. Rückbau des Gehweges beauftragt.
9. Zu Top 14 „Verkehrsspiegel“: In der Weinbergstraße und in der Straße „In den Höfen“ werden Verkehrsspiegel angebracht. Von einem Spiegel im Bereich Weinbergstraße / Im Viertel wurde abgesehen.
10. Zu Top 15 „Parkverbot an der Auer Grotte“: An der Auer Grotte wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Ein entsprechender Antrag wird bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.

Bei den weiteren Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst oder waren keine erforderlich.

9. Bauantrag zur Errichtung eines Pools, Zum Schöllkopf 8, Weisenbach - Antrag auf Befreiung zum Pflanzgebot

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Birket“ betreffend Punkt 1.8.1 „Pflanzgebot“ aufgrund der **Geringfügigkeit des Eingriffes** und der **vorgeschlagenen Ausgleichsfläche** die Zustimmung.

10. Bauantrag zum Neubau einer Garage und Terrassenüberdachung, Kastanienweg 1, Weisenbach

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Vorhaben „Neubau einer Garage und Terrassenüberdachung“ auf dem Grundstück Flst. Nr. 4328 einstimmig das kommunale Einvernehmen. Die Zustimmung zu den Anträgen auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach Ziff. 2.7.1 und 3.1.9 werden einstimmig erteilt.

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Sach- und Geldspenden anzunehmen:

1. Die verschiedenen Bilderbücher am 09.04.2024 im Wert von insgesamt 43,95 Euro von Doris Daedler, Teningen, im Rahmen der Bilderbuchausstellung im Kindergarten werden angenommen.
2. Der Playmais bunt vom 09.04.2024 im Wert von 5 Euro von Familie Strobel, Weisenbach, wird angenommen.
3. Die gut erhaltenen Spiele und Bücher vom 09.04.2024

im Wert von insgesamt ca. 35 Euro von Patricia Steinberger, Weisenbach, werden angenommen.

4. Die Jahresrückvergütung für Kindergarten und Gemeindeverwaltung vom 09.04.2024 über 92,08 Euro von EDEKA Fitterer, Am Zimmerplatz 4, Weisenbach, wird angenommen.
 5. Das Malpapier im Wert von ca. 5 Euro von Annerose Gabbauer, Weisenbach, wird angenommen.
 6. Die gut erhaltenen Kinderbücher im Wert von ca. 10 Euro von Iris Lux, Weisenbach, werden angenommen.
- Gez.
Daniel Retsch, Bürgermeister

Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni 2024, in Weisenbach

Am Sonntag, 9. Juni 2024, finden in Weisenbach die Europa- und Kommunalwahlen statt.

In den vergangenen Tagen gingen den Bürgerinnen und Bürgern bereits die Wahlbenachrichtigungen sowie die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl und Kreistagswahl zu.

Bitte **heben** Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung** sowie die zugesandten Stimmzettel gut **auf** und **bringen** Sie die **Wahlbenachrichtigung** zusammen mit Ihrem **Personalweis** am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, mit ins Wahllokal, damit Ihnen die Wahlunterlagen zur Urnenwahl ausgehändigt werden können.

Wichtig!! Die Personen, die Briefwahl beantragt haben oder noch beantragen möchten, **benutzen bitte die vom Bürgerbüro zugesandten Briefwahlunterlagen**. Für diese entfallen dann die weiteren Stimmzettel.

Im Wahllokal erhalten Sie dann noch den **Europawahlstimmzettel** sowie die **Umschläge zur Kreistags- und Gemeinderatswahl**.

!!! Wichtig für die Gemeinderatswahl in Weisenbach !!!

Für Weisenbach wurde erstmals nur **ein Wahlvorschlag der Bürgerliste Weisenbach**, abgegeben. Dies bedeutet, dass in Weisenbach eine **Mehrheitswahl** stattfindet. Im Gemeindeanzeiger am 25. April 2024 wurden Ihnen die einzelnen Kandidaten vorgestellt. Eine weitere Veröffentlichung der Kandidaten erfolgt nochmals mit Vollverteilung am 29. Mai 2024. **Sie haben insgesamt 12 Stimmen, da 12 Gemeinderäte zu wählen sind. Sie können darüber hinaus jedem Kandidaten lediglich eine Stimme geben!**

Ein panaschieren und kumulieren von mehreren Stimmen ist nicht möglich!

Bitte kennzeichnen Sie den Stimmzettel deutlich, damit wir Ihren Wählerwillen eindeutig erkennen können. Entweder an den betreffenden Kandidaten eine 1 oder eine andere Kennzeichnung (beispielsweise Kreuz) anbringen. Wenn Sie den Stimmzettel unverändert abgeben, erhalten die ersten 12 Kandidaten auf dem Stimmzettel von oben nach unten jeweils eine Stimme.

Wichtig: Bitte lesen Sie das beigefügte Merkblatt „Hinweise zur Stimmabgabe“ und den Stimmzettel aufmerksam durch! Es ist alles sehr gut beschrieben. Wenn Sie **mehr als 12 Stimmen** vergeben haben, ist der **Stimmzettel ungültig!**

Anders verhält es sich bei der **Kreistagswahl**. Hier gilt die Verhältniswahl, da mehrere Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel vorhanden sind.

Sie haben insgesamt 6 Stimmen, da 6 Kreisräte zu wählen sind.

Hier dürfen Sie grundsätzlich kumulieren (einem Kandidat/ einer Kandidatin bis zu 3 Stimmen geben) und panaschieren (die Stimmen auf mehreren Stimmzetteln verteilen).

Wichtig: Bitte lesen Sie das Merkblatt auf der Rückseite des Stimmzettels „Hinweise zur Stimmabgabe“ und den Stimmzettel aufmerksam durch! Es ist alles sehr gut beschrieben. Wenn Sie **mehr als 6 Stimmen** vergeben haben, ist der **Stimmzettel ungültig!**

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht aus demokratischen Gründen Gebrauch! Sie können hiermit die Arbeit in Ihrer Gemeinde, im Landkreis und auch in Europa mitbestimmen. Wir zählen auf Sie! Über eine große Wahlbeteiligung würden wir uns sehr freuen!

Bei allen Fragen rund um die Wahl können Sie sich auch gerne an Ihr Wahlamt im Rathaus Weisenbach unter 07224/9183-11, Frau Manuela Frorath, oder an 07224/9183-15, Frau Nicole Klumpp, oder an buergerbuero@weisenbach.de wenden. Wir sind gerne für Sie da!



Spende der Vereine an Bürgerstiftung und 72-Stunden-Aktion übergeben

Hock an der Brücke war ein voller Erfolg

Die „Einweihung“ der Toni-Huber-Brücke am 28. April war Dank der beteiligten Vereinsgemeinschaft und der vielen Bürgerinnen und Bürger, die daran teilgenommen und sich in irgendeiner Form mit eingebracht haben, ein voller Erfolg. Wie von den Vereinen angekündigt, sollte der Erlös der Einnahmen aus diesem Fest von der Vereinsgemeinschaft für die Bürgerstiftung Weisenbach und 72-Stunden-Aktion gespendet werden.

Gesagt – getan. Mit Freude konnten die Vereine nun am vergangenen Donnerstag den Erlös von **4.641,29 Euro** an die Bürgerstiftung Weisenbach und 72-Stunden-Aktion übergeben.

An vielen gemeinsamen Terminen wurde geplant, organisiert, aufgebaut, durchgeführt und am Ende wieder abgebaut. Bürgermeister Daniel Retsch bedankte sich nochmals bei allen Vereinen für das ehrenamtliche Engagement und die Unterstützung der Gemeinde bei der Planung und Durchführung dieses sehr gelungenen Events und freute sich als Vorsitzender der Bürgerstiftung Weisenbach über die großzügige Spende.



Foto: Gemeinde Weisenbach



RegioENERGIE

Fotos: RegioENERGIE

Auf die Räder, fertig, los – vom 23.06.24 bis 13.07.24 treten die RegioENERGIE Kommunen beim STADTRADELN an

Damit noch mehr Menschen regelmäßig vom Auto aufs Fahrrad umsteigen, braucht es eine Infrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen.

Zum wiederholten Mal sind alle RegioENERGIE-Kommunen beim diesjährigen STADTRADELN tätig. Machen Sie mit und treten Sie vom 23.06. – 13.07.24 kräftig in die Pedale.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion.

Das Ziel ist innerhalb der drei Wochen möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln kann man in einem Team oder als Einzelperson. Wer für ein gemeinsames oder persönliches Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schon dabei die Umwelt und das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

„Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Weisenbach am Herzen – so wie vielen anderen Kommunen in Baden-Württemberg.“

STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. Wenn Sie als Einzelfahrer*in starten möchten und keinem Team angehören, müssen Sie sich aus technischen Gründen in das offene Team Ihrer Kommune zuordnen.

Hintergrund des STADTRADELN

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Der Wettbewerb STADTRADELN wurde vom Klima-Bündnis ins Leben gerufen und die kostenlose Teilnahme für Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de

Los geht's und gleich anmelden unter:

<http://www.stadtradeln.de/weisenbach>

Neuer Immobilienmarktbericht für die Murgtal-Kommunen ist erschienen

Nach wie vor werden im Murgtal weniger Häuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke gekauft. Dies geht aus dem zweiten Immobilienmarktbericht hervor, den der Gemeinsame Gutachterausschuss für die Murgtal-Kommunen Gaggenau, Loffenau, Gernsbach, Weisenbach sowie Kuppenheim und Bischweier gerade

herausgegeben hat. Interessierte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung können sich einen Überblick auf dem örtlichen Grundstücksmarkt verschaffen. Erstmals gibt der Bericht auch Aufschluss über Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren.

Seit 2020 sind die Verkäufe von Immobilien stetig um insgesamt 18 Prozent zurückgegangen. Die Zahl der Kauffälle – eingerechnet sind unbebaute Flächen ebenso wie Wohnungseigentum – ist im gesamten Gebiet weiter gesunken: 2020 waren noch 1.202 Käufe registriert worden, im vergangenen Jahr waren es 987.

Die Gesamtwertumsätze sind seit dem Jahr 2021 sogar um 35 Prozent gefallen. Dabei verhalten sich die Teilmärkte unterschiedlich: Im Bereich der bebauten Grundstücke haben sich die Kaufpreise für freistehende Ein- bis Zweifamilienwohnhäuser bis zur Mitte des Jahres 2021 positiv entwickelt und sind dann mit sechs Prozent leicht abgefallen. Die Anzahl der Kaufvorgänge in diesem Segment ging jedoch bereits seit 2020 stetig um insgesamt 20 Prozent zurück.

Die Kaufpreise für Doppelhaushälften und Reihenendhäuser sind seit Mitte des Jahres 2022 um 18 Prozent rückläufig. Auch für gebrauchtes Wohneigentum wurde für den Quadratmeter Wohnfläche seit Mitte 2022 im Durchschnitt rund acht Prozent weniger gezahlt. Die Anzahl der verkauften Eigentumswohnungen ist seit 2020 rückläufig. Aber: Entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend muss für neues Wohneigentum oder auch für ein typisches Bauplatzgrundstück stets tiefer in die Tasche gegriffen werden. „Der Bericht enthält Informationen zu den Gemeinden“, sagt Fellendorf.

Im Immobilienmarktbericht finden sich weitere Informationen aus dem örtlichen Grundstücksmarkt, wie zum Beispiel Entwicklungen von Umsatz- und Einwohnerzahlen, Bodenwerten und auch durchschnittliche Verkaufspreise verschiedener Immobilienarten. „Zum ersten Mal hat der Gemeinsame Gutachterausschuss Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren für unterschiedliche Teilmärkte beschlossen“, erklärt Fellendorf. „Damit können Sachverständige nun mithilfe örtlich abgeleiteter Marktanpassungsfaktoren die Qualität und Sicherheit ihrer Expertisen erhöhen.“

Zu den Aufgaben des Gemeinsamen Gutachterausschusses gehört es, die Kaufpreise für die Kaufpreissammlung zu erheben und auszuwerten. „Die Kaufverträge werden uns von den Notaren übermittelt“, erläutert Fellendorf.

Berechtigte, wie Behörden und Immobiliensachverständige, können Auskünfte aus der Kaufpreissammlung beantragen. Außerdem erstellt der Gutachterausschuss Verkehrswertgutachten und ermittelt die Bodenrichtwerte.

„Uns ist sehr daran gelegen, Transparenz zu schaffen auf dem doch unbeständigen Grundstücksmarkt. Das ist uns mit dem zweiten Immobilienmarktbericht gelungen“, stellt Christoph Fellendorf fest.

Der Immobilienmarktbericht kann angefordert werden unter 07225 962-504 oder per E-Mail an gutachterausschuss@gaggenau.de. Die Gebühr beträgt für eine Übermittlung in digitaler Form 25 Euro und in gedruckter Form 50 Euro (Versand: drei Euro).

Das Inhaltsverzeichnis kann auf der Webseite des Gutachterausschusses eingesehen werden: <https://www.gaggenau.de/wieviel-ist-ihr-grundstueck-wert.4361.htm>



Der zweite Immobilienmarktbericht des Gemeinsamen Gutachterausschusses gibt Aufschluss über die Entwicklungen in den Murgtal-Kommunen. Foto: Jörg Schumacher

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.



Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Aufsichtsrat der Nationalparkregion Schwarzwald neu gewählt

Die Gesellschafterversammlung des Tourismusverbandes blickte zudem auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück

Der neue Aufsichtsrat der Nationalparkregion Schwarzwald ist größtenteils der alte: Bei der Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratssitzung im Nationalparkzentrum am Ruhestein am 8. Mai wurde Bayersbronn's Bürgermeister Michael Ruf als erster Vorsitzender im Amt bestätigt, zweiter Vorsitzender bleibt der Bürgermeister von Lautenbach, Thomas Krechtler. Zu den weiteren Mitgliedern gehören Sonja Schuchter, Bürgermeisterin von Sasbachwalden; Hans-Peter Braun, Bürgermeister von Bühlertal; Julian Osswald, Oberbürgermeister von Freudenstadt; Reinhard Schmälzle, Bürgermeister von Seebach, sowie Matthias Bauernfeind, Bürgermeister von Oberwolfach. Als Beisitzer fungieren Dr. Britta Böhr, die stellvertretende Leitung des Nationalparks Schwarzwald, sowie Dr. Michael Rückert, der Landrat des Landkreises Freudenstadt.

Im Rahmen der Versammlung präsentierte Michael Ruf den Gesellschaftern der Nationalparkregion einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres – vom Auftritt bei der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Touristik, und der Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel bis hin zu Besuchen der baden-württembergischen Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und der Landtagsabgeordneten Theresia Bauer. Die Feststellung des Jahresabschlusses, ein Fazit des ersten Geschäftsjahres unter der Leitung des Geschäfts-

führerinnen-Duos Myriam Geiser und Xenia Jauker sowie ein Rückblick auf die erste gemeinsame Klausurtagung mit allen Bürgermeister und Touristikern der Region im Oktober standen ebenfalls auf dem Programm.

Zuvor wurde am Vormittag bei der zweiten Klausurtagung der Nationalparkregion über wichtige Themen und Entwicklungen für die Zukunft der Region diskutiert. Myriam Geiser und Xenia Jauker gaben dabei einen Überblick über die Mehrwerte, die die Nationalparkregion den Orten bietet. „Dazu gehören unter anderem die Tourist-Info im Nationalparkzentrum am Ruhestein, in der jährlich rund 40.000 Prospekte aus der Region ausgegeben werden; gemeinsames Online-Marketing auf Plattformen wie Outdooractive oder Komoot sowie die digitale Besucherlenkung mittels einer Progressive WebApp“, so Myriam Geiser. „Zudem gibt es auch einen gemeinsamen Bild- und Filmpool, auf den alle Orte zugreifen können.“ Unter den knapp 40 Teilnehmern waren die Bürgermeister und Tourismusleiter der 27 Orte aus drei Landkreisen, die sich zur Nationalparkregion Schwarzwald zusammengeschlossen haben, sowie Vertreter des Nationalparks. Anschließend wurden mit allen Anwesenden erste Strategien und Vorgehensweisen zur weiteren Planung der Organisationsstruktur der Nationalparkregion erarbeitet.

Weitere Infos und Themen aus der Region:

www.nationalparkregion-schwarzwald.de

Tourist-Information der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Ruhestein 1, 72270 Baiersbronn

Zugausfälle der Linie S8 im Karlsruher Stadtgebiet in den Nächten vom 21. bis 23. Mai

Die DB InfraGo führt im Bereich des Karlsruher Albtalbahnhofes in den Nächten von Dienstag, 21. Mai, bis Donnerstag, 23. Mai, jeweils zwischen 23 und 4 Uhr Infrastrukturarbeiten durch. Deshalb kommt es bei der Linie S8 zu Ausfällen im Stadtgebiet von Karlsruhe. Die Bahnen der Linie S8 beginnen und enden in diesem Zeitraum am Karlsruher Hauptbahnhof. In der Karlsruher Innenstadt entfallen sie ersatzlos. Als Alternative können die Fahrgäste die übrigen Tram- und Stadtbahnen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) nutzen.

Informationen zum Fahrplanangebot der Linie S8 und zum ÖPNV in Karlsruhe gibt es online in der elektronischen Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft

Geänderte Fahrpläne von 27. Mai bis Mitte September:

Umleitung der Bus-Linien X44 und 244 wegen Sanierung der L564

Aufgrund der dringend notwendigen Sanierung der Landesstraße 564 zwischen Loffenau und Bad Herrenalb über das Käppele wird die Strecke ab dem Montag, 27. Mai, bis voraussichtlich Mitte September für den Verkehr voll gesperrt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Busverkehre der beiden Linien 244 und X44 auf der Strecke Gernsbach – Loffenau – Bad Herrenalb.

Die Linien verkehren daher im betroffenen Zeitraum nach einem gesonderten Baustellenfahrplan.

Zur Linie X44:

Die Linie X44 wird ab der Haltestelle „Gernsbach Bahnhof“ ohne Halt via Michelbach – Moosbronn – Bernbach nach Bad Herrenalb umgeleitet und kann Loffenau nicht bedienen. In Bad Herrenalb werden lediglich die Haltestellen „Bad Herrenalb Post“ und „Bad Herrenalb Bahnhof“ bedient.

Im Schülerverkehr verkehren einzelne Fahrten ab/bis Haltestelle „Bad Herrenalb, Freibad“.

Die Haltestelle „Loffenau Käppele“ wird während der Baumaßnahmen ersatzlos aufgehoben.

Zur Linie 244:

Durch den umleitungsbedingten Wegfall der Linie X44 in Loffenau werden nahezu alle Fahrten der Linie 244 ab/bis Loffenau geführt, sodass weiterhin eine umsteigefreie Verbindung von/nach Baden-Baden – jedoch über Staufenberg – besteht. Die am Wochenende üblicherweise bestehende Durchbindung der Linie 244 auf die Linie 242 zum Kaltenbronn bzw. umgekehrt kann daher während der Baumaßnahmen über das Käppele nicht angeboten werden.

Die geänderten Fahrpläne können in der Fahrplanauskunft unter www.kvv.de abgerufen werden.

Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der digitalen Medien

Mit dem FSJ digital bietet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren ab dem 1. September 2024 erstmals jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich der digitalen Medien zu absolvieren. Die FSJlerinnen und FSJler arbeiten während ihres zwölfmonatigen Freiwilligendienstes in vielfältigen Projekten der Medienbildung, der aktiven Medienarbeit und des Jugendmedienschutzes mit. Das Angebot richtet sich an Schulabgänger im Alter von 16 bis 26 Jahren. Einsatzort der Freiwilligen ist eines von bis zu 27 regionalen Medienzentren, die Medien, Technik und Beratung für Schulen anbieten. Für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden ist das Medienzentrum Mittelbaden in Bühl die zuständige Einsatzstelle.

Für das FSJ digital wurde eigens ein Gesamtkonzept entwickelt, das von den beteiligten Medienzentren umgesetzt wird. Es beinhaltet neben pädagogischen Seminaren eine enge Einbindung der Freiwilligen in die medienpädagogische Arbeit der Medienzentren. Dabei erwerben die Freiwilligen vielfältige digitale Kompetenzen in Bereichen wie Makerspaces, Podcasts, Coding, Robotik, Lernen mit Extended Reality (XR) sowie Game-based Learning. Darüber hinaus wirken die Freiwilligen in medienpädagogischen Projekten an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen mit, in denen sie ihr Know-how im Peer-to-Peer-Ansatz weitergeben und ihre sozialen Kompetenzen ausbauen können.

Service

Bewerbungen für das FSJ digital sind ab sofort über das Portal www.fsj-digital-bw.de möglich. Wer schon bei der Bewerbung kreativ sein möchte, kann dies gerne tun und sich zum Beispiel per Video vorstellen. Die Bewerbungen werden an die regionalen Medienzentren weitergeleitet und dort gesichtet. Geeignete Bewerber werden zu Vorstellungsgesprächen und gegebenenfalls zu Hospitationstagen eingeladen.

Gläserne Produktion bei Helmut Koffler Erdbeerplantagen und Pflanzenvermehrung

Im Rahmen der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ öffnet der Betrieb Helmut Koffler Erdbeerplantagen u. Pflanzenvermehrung in der Ettlinger Str. 217 in 76448 Durmersheim am Montag, 20. Mai, seine Türen.

An diesem Tag haben Besucher von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, alles über den Anbau der Erdbeere zu erfahren. Zusätzlich sind Maschinenvorfürungen und Felderbegehungen geplant.

Mit Speckfladen vom Steinofen, Erdbeerkuchen, Kaffee und Waffeln ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Für die kleinsten Besucher wird es einen Streichelzoo mit Alpakas und einen Kettcar-Parcours geben.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Katholische Sozialstation Forbach

Tagespflege „Murgtal“ in Forbach



Auch Geschicklichkeit und Konzentration werden trainiert.



*Und man hat viel Spaß, wenn etwas Neues ausprobiert wird.
Fotos: Siddhartha Finner*

Sie überlegen sich, die Tagespflege zu nutzen? Nach Voranmeldung können Sie und Ihre Angehörigen von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr gerne mal vorbeischauen. Dann erleben Sie unsere Seniorengemeinschaft in Aktion. Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne. Tel.: 07228/6259850.

Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Tagespflege Murgtal

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Weisenbach

Familienwanderung

Unsere jährliche Familienwanderung in den Mai findet am kommenden Samstag, 25.05., statt. Treffpunkt ist auf der Funkhöhe Wingertbuggel um 10 Uhr. Die Wanderroute führt über einen Höhenweg zu einer Gaststätte, deren Wirt den Weisenbachern sehr bekannt ist. Dort wird gegen 13 Uhr das Mittagessen eingenommen. Jedoch auch zuvor wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, sodass mit nur kleiner Rucksackbefüllung gelaufen werden kann. Wem die Wegstrecke zu weit erscheint, kann sich gerne bei Marcel

Roll melden. Eine weitere Gruppe startet ab Gaststätte und läuft den Wanderern in eigenem Tempo entgegen, oder versammelt sich direkt im Biergarten. Der Rückweg erfolgt auf ähnlicher Strecke zurück nach Weisenbach, wo es noch einen Abschluss geben wird und die Blasen gepflegt werden. Alle passiven und aktiven Mitglieder sind zum Mitwandern eingeladen.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Vorankündigung Kestelberghock

Am 14.06. und 15.06. verbringen wir traditionell unser Wochenende auf dem Kestelberg. Nähere Infos folgen in Kürze. Wir freuen uns schon heute über alle Besucherinnen und Besucher. Der Aufbau hierzu findet am Donnerstag, 13.06., statt. Abbau ist dann am Montag, 17.06.2024.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Handwerkerolympiade beim Jubiläumsfest

Die Kolpingsfamilie Weisenbach veranstaltet im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums am Samstag, den 20.07.2024, ab 16:00 Uhr, am Kolpinghaus eine Handwerkerolympiade für Vereine und Gruppen. Hierbei gilt es in verschiedenen Disziplinen das handwerkliche Geschick unter Beweis zu stellen.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen. Die Startgebühr pro Person beträgt 7,00 €. Darin sind ein Starterbier (oder sonstiges Freigetränk) sowie der Eintritt zum anschließenden Partyabend mit den Egermeister-Musikanten enthalten.

Bei Interesse können Anmeldungen bis zum 10.07.2024 per Mail an mbohn.1987@googlemail.com geschickt werden.

LAG Obere Murg

Springen mit Musik der Sparkasse Rastatt- Gernsbach ein Erfolg

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababu.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter www.LADV.de

30.5. Weisenbach: Stabhochsprung-Meeting-Kugelstoßen der Asse (26.5.)

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------------|
| 1./2.6. Bernhausen: | Mehrkampf-Meeting |
| 8.6. Gaggenau: | KM-Vierkampf U16 und jünger (5.6.) |
| 8./9.6. Heidenheim: | BW-Masters (28.5.) |
| 8./9.6. Langensteinbach: | BW-Jugend (26.5.) |
| 16.6. Bühlertal: | KM Block U16, U14 und Fünfkampf U12 (13.6.) |
| 15./16.6. Erding: | Deutsche Meisterschaften Masters (2.6.) |
| 22./23.6. Koblenz: | SLV U23/U16 (11.6.) |

Hochbetrieb auf den „Sportanlagen am Sennel“

Am Samstag, 11. Mai, herrschte Hochbetrieb auf den Sportanlagen in Weisenbach. Über 130 Teilnehmer nahmen an den Schülerwettkämpfen und dem Weit- und Dreisprung-

Meeting teil. Die Teilnehmer kamen aus ganz Baden-Württemberg und konnten mit guten Leistungen glänzen. Den Weitsprung der Männer gewann Steffen Klinder von der LG Karlsruhe mit 6,63 m und bei den Frauen seine Vereinskameradin Nina Gary mit 5,81 m. Die LAG-Sportler belegten jeweils den 2. Platz: Frauen Svenja Mungenast mit 4,90 m, weibliche Jugend A Maya Möhrle mit 4,51 m. Höhepunkt war in diesem Jahr der Dreisprung. Julian Beyer vom VfB Stuttgart siegte mit sehr guten 14,22 m und Peter Osazee von der MTG Mannheim in der Klasse U20 mit 14,21 m. Damit belegt er den 5. Platz in Deutschland. Bei der weiblichen Jugend U20 sprang Ogechi Nathan (LAZ Ludwigsburg) mit 12,04 m am weitesten (Platz 7 in Deutschland). Bei der weiblichen Jugend U18 erreichte Frida Wunsch mit 9,05 m den 4. Platz und in der Kreiswertung Platz 1. Ebenfalls Kreismeister wurden Andreas Held Männer mit 11,45 m und Claudia Kühn Frauen mit 9,16 m.



Fleizia Hähnle, MTG Mannheim, beim Weitsprung

Unser Nachwuchs hielt sich prächtig und konnte insgesamt vier Sieger stellen. Luca Wunsch gewann den Dreikampf der Klasse M12 mit 1011 Punkten vor Toni Kroner mit 991 Punkten. Er siegte auch beim Vierkampf mit 1329 Punkten. Hier belegte Tobias Kalmbacher den 4. Platz mit 1104 Punkten. In der Klasse M10 wurde Lennox Nemeth Zweiter im Dreikampf mit 703 Punkten vor Leo Peter mit 693 Punkten. Im Vierkampf belegte Lennox ebenfalls den 2. Platz. Linus Wunsch schob sich hier auf Rang 3 vor. In der Klasse M9 erreichte Nikolas Menzl den 3. Platz und in der Klasse M8 war Jonas Kalmbacher auf Rang 4 bester LAG-Sportler.

Siegerin im Drei- und Vierkampf der Klasse W13 wurde Emely Wunsch mit 1118 Punkten und 1473 Punkten. In der Klasse W12 belegte Mara Striebich jeweils Platz 4 im Drei- und Vierkampf. Anna Roth kam auf Rang 5 im Dreikampf und Emily Grüble auf den 5. Rang im Vierkampf. Xenia Krieg (W10) erreichte Platz 4 im Vierkampf mit 927 Punkten. Alia Striebich (W9) konnte 857 Punkte sammeln. Diese bedeutete den 3. Rang im Dreikampf.



Siegerehrung bei den Kinderwettkämpfen Fotos: Dirk Linke

Naturfreunde Weisenbach

E-Bike-Tour die 3. im Nordschwarzwald

Nach der großen Resonanz bei unserer 1. und 2. E-Bike-Tour werden wir die wunderschöne Landschaft im und um den Nord-Schwarzwald mit dem Rad erneut kennenlernen. Egal, ob actionreich mit dem Mountainbike oder entspannt dem E-Bike, die Radwege des Schwarzwalds sind wirklich sehenswert und geeignet für alle Schwierigkeitsgrade. Mit der Aussicht auf weite Täler, idyllische Orte und sanfte Berge wird jede Radtour im Schwarzwald zu einem besonderen Erlebnis. Natürlich sind bei unserer Planung die gemütlichen Gasthäuser entlang der Strecke berücksichtigt.

Termin: Sonntag, 26.05.24

Start: 10 Uhr an der Flößerbrücke in Hörden.

Gemeinsame Abfahrt: 9:30 Uhr ab Rathaus Weisenbach

Planung und Infos: Laura und Peter Schaible, Tel. 07224-40881

Informationen zur Tour: Die Strecke führt uns ab der Flößerbrücke in Hörden über die Salzwiesen nach Baden-Baden. Danach radeln wir durch das Rebgebiet nach Varnhalt und Neuweier. Über den Zimmerplatz geht es nun zur Roten Lache und anschließend über Forbach nach Langenbrand, wo wir den Radelspaß im Gasthaus Ochsen beenden werden.

Strecke: 60 km und 1190 hm.

Mit dem Stocherkahn durch das Naturschutzgebiet „Taubergießen“

Ganz eindrucksvoll lässt sich das Naturschutzgebiet auf einem traditionellen Stocherkahn (Fischerkahn) erfahren. Durch das Naturschutzgebiet Taubergießen erleben wir die einzigartige Flusslandschaft am Oberrhein. Nach einer 2-stündigen Kahnfahrt, wandern wir auf dem Orchideenweg zurück zum Ausgangspunkt.

Termin: Samstag, den 08.06.2024

Start- und Ausgangspunkt:

10:30 Uhr an der Zuckerbrücke in Rust - gemeinsame Abfahrt ist um 9:00 Uhr am Rathaus in Weisenbach

Bootsfahrt 2 Stunden / Wanderung zurück 7 km / 2 Stunden

Rucksackverpflegung: Getränke

Anmeldung: Eine Anmeldung ist zwingend notwendig!

Eine Teilnehmerliste hängt im Naturfreundehaus aus.

Anmeldeschluss ist der 30.05.24

Der Unkostenbeitrag beträgt 14 Euro pro Person

Anmeldung und Infos:

Peter Schaible, Tel: 07224-40881

Alexandra Linder, Tel: 07225-9857500

Den Tag werden wir in einem Gasthaus ganz in der Nähe ausklingen lassen.

Ugrutt-Wanderung rund um Völkersbach und Moosbronn

Am Pfingstmontag war es mal wieder so weit. Der Start zur diesjährigen traditionellen Ugrutt-Wanderung. Mitglieder des NaturFreundevereins Weisenbach sowie Gäste trafen sich in Freiholsheim und folgten zunächst dem Freiholsheimer-Rundweg und dem idyllischen Moosalbtal Richtung Fischweier. Weiter führte die Route vorbei an der Schutzhütte am Glaserweg über einen herrlichen Waldweg mit einem wunderschönen Blick auf Völkersbach und in das Rheintal. Auf halber Wegstrecke war nun auch Gelegenheit

für eine ausgiebige Rast geboten. Danach überquerte die Wandergruppe wieder die Moosalbstraße und folgte dem Weg zum herrlich gelegenen Weiler Mittelberg mit Bauernhof und großer Pferdekoppel. Hier war nun wieder die Möglichkeit geboten, einen Weitblick Richtung Rheintal und in den Pfälzer Wald zu richten.

Den Abschluss einer aussichtsreichen und gut geführten Wanderung genoss man in gemütlicher Runde im Restaurant „Mönchhof“ in Moosbronn.



Fotos: Schaible Hans-Peter

Schwarzwaldverein Gernsbach

Schwarzwaldverein Gernsbach, Wanderungen

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 29. Mai um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Gausbach. Dort angekommen, wandern wir zum Latschig-Pavillon und bis nach Forbach. Ein Teil der Tour führt über den Westweg und die Murgleiter hoch zum Latschig-Pavillon. Dort, auf 725 m Höhe, ist Gelegenheit für unsere Vesperpause mit mitgebrachter Rucksackverpflegung. Danach geht es auf dem Pavillonweg zurück in Richtung Gausbach und von dort aus weiter (mit schönen Aussichten ins obere Murgtal) nach Forbach zum Bahnhof. Die Mitnahme von Wanderstöcken ist empfehlenswert. Für weitere Informationen: 07224-2973.

Sonstiges

Ein Gewinn für das ganze Unternehmen

„Für unser Unternehmen ist Clement Ediagbonya auf jeden Fall ein Gewinn“, sagt Sven Pollok, Inhaber der Firma Radke Bedachungen in Gaggenau. „Wir haben viel dafür gekämpft, dass er bei uns arbeiten kann“, blickt er zurück.

Clement Ediagbonya, inzwischen 41 Jahre alt und zweifacher Vater, war aus Nigeria geflüchtet.

Als Hilfsarbeiter begann er vor acht Jahren bei der Firma Radke Bedachungen. „Damals konnte er kaum Deutsch“, erzählt Sven Pollok. „Die Verständigung erfolgte hauptsächlich auf Englisch.“ Doch Clement Ediagbonya arbeitete sich schnell ein und konnte mittels eines Ausbildungsvertrags bei der Firma Radke die Abschiebung verhindern, da er damit den Duldungsstatus erworben hatte. Alles hing an der erfolgreich zu absolvierenden Ausbildung. „Das war aber mit einigen Hürden verbunden, nicht nur für Clement Ediagbonya, der erstmal noch Deutsch lernen musste“, blickt Sven Pollok zurück. Die Firma stellte ihm Arbeitskleidung, Arbeitsmaterialien, bezahlte die Fahrten zur Berufsschule nach Karlsruhe und stellte ihn wann immer möglich frei, um im Betrieb in Ruhe seine Hausaufgaben erledigen zu können und das Berichtsheft ordentlich zu schreiben. Auch eigene Mitarbeiter setzten ihre Zeit zusätzlich ein, um Clement in der Werkstatt Praxis und/oder Theorie näher zu bringen.

Zwischendurch drohte dem Nigerianer bzw. abwechselnd seinen Familienangehörigen die Abschiebung. Ergänzende Hilfe erhielt er von Ehrenamtlichen, dem Internationalen Bund sowie der katholischen Kirchengemeinde im privaten Bereich. „Das war für uns alle nicht einfach“, erklärt Sven Pollok, der immer wieder um seinen Mitarbeiter bangte. Ohne persönliche Betreuer hätte Clement keine Chancen gehabt, die bürokratischen Hürden zu meistern. Immer wieder musste er auch motiviert werden, den Kampf nicht aufzugeben und die bereits investierte Zeit und Mühe nicht einfach über Bord zu werfen. Dieser hatte sich inzwischen gut in das zwölköpfige Team eingefügt. „Wir erleben Clement immer als gut gelaunt“, so Pollok. Verzichten möchte er auf diesen Mitarbeiter nicht mehr.

Clement Ediagbonya war zu Recht sehr stolz auf seine Prüfungsurkunde, die er feierlich übergeben bekommen hatte. Anderen Unternehmen empfiehlt er es gerne, über die Beschäftigung eines Geflüchteten nachzudenken. „Der Fachkräftemangel ist groß, und zumindest in unserem Bereich ist das Interesse bei jungen Menschen gering, den Beruf zu erlernen“, sagt Pollok.

Der Job-Turbo der Bundesregierung soll die Beschäftigung von Geflüchteten einfacher machen. Gleichzeitig soll dieses Programm dem Fachkräftemangel entgegenwirken, Arbeitslosigkeit verringern und Geflüchteten eine Möglichkeit der Integration bieten. Die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit im Murgtal (GKM) lädt am Dienstag, 4. Juni, von 9 bis 11 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses ein. Im Rahmen einer Frühstückspause werden potenzielle Arbeitgeber über das Programm der Bundesregierung unterrichtet.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem herzhaften Vesper. Ab 9.45 Uhr informieren Mitarbeiter der Agentur für Arbeit mit dem Arbeitgeberservice und das Jobcenter des Landkreises Rastatt über die Möglichkeiten, die Arbeitgeber haben. Es besteht auch die Möglichkeit, von 9.45 Uhr bis 11 Uhr online an der Veranstaltung teilzunehmen. Anmeldungen sind bis zum 17. Mai möglich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon 07225 962-662. Bei Bedarf wird der Link zur Online-Teilnahme zugeschickt.

Gläserne Produktion - Laufbachhof in Ottersweier feiert 20-jähriges Bestehen seines Hofladens

Anlässlich der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ lädt Familie Pfeifer vom Laufbachhof in Ottersweier-Haft, Haft 20, am ersten Juniwochenende zum großen Hoffest ein. Gefeierte werden soll insbesondere das 20-jährige Bestehen des Hofladens. Das Fest wird am Samstag, 1. Juni, um 15 Uhr eröffnet. An beiden Tagen erhalten die Besucher Einblicke in die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte mit Mutterkuhhaltung, Hühnerhaltung, Ackerbau, Obstanbau/Brennerei und Direktvermarktung. Betriebsrundgänge und Maschinenausstellungen informieren zu den einzelnen Schwerpunkten. Am Samstagabend gibt es auf dem Laufbachhof ab 20 Uhr die BadenMedia Ü-30-Party mit Frank Dickerhof. Der Sonntag, 2. Juni, ist als großer Familientag geplant. Hier gibt es Unterhaltungsmusik, eine Kleintiershow und eine Hüpfburg. Der Hofladen mit seinen reichhaltigen regionalen Produkten ist durchgängig geöffnet. Für die Besucher gibt es beim Hoffest an beiden Tagen leckere Speisen zum Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 25.05.2024 – 02.06.2024

Samstag, 25. Mai, Hl. Beda Venerabilis, Kirchenlehrer; Hl. Gregor VII., Papst; Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

7.45 FB-MK **Rosenkranz**

18.30 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Margareta und Arnold Schoch und Manfred Merkel * für Katharina und Friedrich Bauer, Hermann, Anna, Mathias, Barbara Merkel

18.30 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 26. Mai, Dreifaltigkeitssonntag

Dtn, 4, 32-34. 39-40, Röm 8, 14-17, Ev: Mt 28, 16-20

Kollekte für den Katholikentag

9.00 BB **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**

9.00 WB **Hl. Messe**

9.00 Ober. **Hl. Messe**

10.30 FB **Festgottesdienst der Feuerwehr beim Feuerwehrhaus**

10.30 Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.30 WB **Maiandacht**

Montag, 27. Mai, Hl. Augustinus von Canterbury, Glaubensbote

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 FB **Rosenkranzgebet**

18.30 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 28. Mai

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

Mittwoch, 29. Mai, Hl. Papst Paul VI.

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 16.00 FB-KK **Hl. Messe**
 16.00 GE-MW **Wort-Gottes-Feier**
 18.30 BB **Rosenkranzgebet**
 18.30 WB **Vorabendmesse zu Fronleichnam**

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam**Ex 24, 3-8, Hebr 9, 11-15, Ev: Mk 14, 12-16.22-26**

9.00 LB **Hl. Messe zu Fronleichnam, an der Festhalle Langenbrand (bei schlecht Wetter in der Festhalle)**

Bitte bringen Sie falls möglich ein Gotteslob mit. Herzliche Einladung zum anschließenden Empfang.

10.00 Gernsb. **Hl. Messe zu Fronleichnam, Beginn um 10.00 Uhr am Kornhaus.** Bitte bringen Sie falls möglich ein Gotteslob mit. Für die älteren Gemeindemitglieder und die Menschen mit Einschränkungen werden Stühle vorhanden sein.

Freitag, 31. Mai

8.00 AU **Rosenkranzgebet**
 8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
 18.30 BB **Rosenkranz für die Verstorbenen der letzten Wochen in der Seelsorgeeinheiten**
 18.30 LB **Rosenkranzgebet**

Samstag, 1. Juni, Hl. Justin, Märtyrer

7.45 FB-MK **Rosenkranz**
 14.00 FB **Trauung des Brautpaares Isabel und Clemens Ruckenbrod**
 18.30 BB **Sonntagvorabendmesse**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius * für verstorbene Eltern und Bruder * zum Jahrtag für Anneliese Roth
 18.30 Ober. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 2. Juni, 9. Sonntag im Jahreskreis**Dtn 5, 12-15, 2 Kor 4, 6-11, Ev: Mk 2, 23-36**

9.00 WB **Hl. Messe**
 9.00 Reich **Hl. Messe zum Tag der Glockenweihe**, anschl. Umtrunk auf dem Kirchplatz
 10.30 FB **Hl. Messe**, für Marina Mäule, Elker Hofmann und verstorbene Angehörige
 10.30 Gernsb. **Hl. Messe**
 12.00 WB **Taufe des Kindes Luna Spissinger**
 12.00 Laut. **Taufe Theo Kluge**
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Klinikgottesdienste

Verstärkung gesucht!

Um weiterhin verlässlich einmal in der Woche einen Gottesdienst für die Bewohner der Kurzzeitpflege in der Krankenhauskapelle in Forbach anbieten zu können, brauchen wir Verstärkung für unser Team. Wir suchen Menschen, die gerne bei der Vorbereitung des wöchentlichen Gottesdienstes helfen möchten: Zum Beispiel Bewohner der Kurzzeitpflege informieren, Gottesdienstbesucher vom Zimmer zur Kapelle und zurück begleiten usw. Ebenfalls herzlich willkommen ist, wer die Qualifikation und vor allem Freude daran hat, selbst eine Wortgottesfeier abzuhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie über das Pfarrbüro Forbach Tel. 07228/2230 oder Email: forbach@kath-forbach-weisenbach.de Kontakt mit dem Team der Krankenhauskapelle aufnehmen.

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Samstag, 25.5.**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kunick

Sonntag, 2.6.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reinger

Sonntag, 9.6.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - findet wieder am Dienstag, 4. Juni, um 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach statt.

Die An- oder Abmeldung sollte bitte bis Montag, 3. Juni, 12 Uhr, unter Tel. 07224 1434 bei Frau Fritz erfolgen.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Tel. 07228 2344,

E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073,

E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen**Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org****Donnerstag, 23. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Trotz Enttäuschungen weitermachen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
 Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
 Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
 info@gsvertrieb.de
 www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
 ettlingen@nussbaum-medien.de

GESUNDHEIT

Foto: Fat Camera/E+

FITNESSBAROMETER 2024 ZEIGT: DEUTLICHER CORONA-KNICK UND ALARMIERENDER „GEWICHTSSPRUNG“

Das Fitnessbarometer 2024 der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hat neue Rekorde bei der Anzahl der getesteten Kinder gebrochen und lenkt die Aufmerksamkeit auf zwei wichtige Bereiche: den befürchteten negativen Einfluss der Corona-Pandemie auf die Fitness der Kinder und den alarmierenden „Gewichtssprung“ von Kindergarten zu Grundschule.

Das Fitnessniveau der Kinder fällt, und das Übergewicht steigt drastisch; vor allem die Adipositas, die krankhafte Fettleibigkeit, hat sich beim Wechsel von Kindergarten zur Grundschule von 3,1 % zu 6,8 % mehr als verdoppelt.

TURNBEUTELBANDE

Mit insgesamt 7.358 Kindern, die im Jahr 2023 den Motorik-Test durchgeführt haben, erreicht das Fitnessbarometer einen neuen Höhepunkt. Die Turnbeutelbande, eine Initiative der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, trägt maßgeblich dazu bei. Seit 12 Jahren bietet die Stiftung kostenfrei einen Motorik-Test für Kinder an, um Bewegungsangebote an die motorische Entwicklung von Kindern anzupassen und deren Wirksamkeit zu überprüfen. Die hohe Anzahl an Testungen zeigt das gestiegene Interesse an der Bewegungsförderung von Kindern in Kitas, Grundschulen und Vereinen.

CORONA-KNICK

Die durch das Fitnessbarometer erhobenen Daten zeigen, dass das Fitnessniveau der Kinder seit 2012 konstant abnimmt, jedoch der Einfluss der Corona-Pandemie dennoch deutlich als Knick erkennbar ist. Prof. Dr. Klaus Bös, renommierter Experte für Bewegungsforschung und Testautor des Motorik-Tests, äußert seine Besorgnis über den anhaltenden Rückgang des Fitnessniveaus. Trotz des Endes der Pandemie bleibt das Fitnessniveau hinter dem von vor Corona zurück.

„Der aktuelle Fitnesszustand der Kinder ist beunruhigend. Der Corona-Knick überrascht mich. Ich bin bisher davon ausgegangen, dass wir nach dem Ende der Pandemie nur von einer Corona-Delle sprechen können“, so Prof. Bös.

GEWICHTSSPRUNG

Besonders besorgniserregend ist der „Gewichtssprung“ vom Kindergarten zur Grundschule. Die Zahlen verdeutlichen, dass der Anteil adipöser Kinder vom Kindergarten zur Grundschule sich mehr als verdoppelt. Dr. med. Thomas Kauth, Kinder- und Jugendarzt, warnt vor den gesundheitlichen Folgen des Bewegungsmangels: „Unsere Kinder sitzen sich in der Grundschule krank. Das

muss ich leider so deutlich sagen. Denn die Bewegung nimmt durch das ständige Sitzen, Lesen und Lernen deutlich ab. Dieser „Gewichtssprung“ ist alarmierend“, so Dr. med. Thomas Kauth.

AKTIONSPLAN GEFORDERT

Susanne Weimann, Vorstandsvorsitzende der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, ruft daher dazu auf, gemeinsam einen umfassenden Aktionsplan zu entwickeln, der kurz- und langfristige Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern beinhaltet. Dieser Plan soll alle bestehenden und wirkungsvollen Angebote berücksichtigen, aber auch neue Lösungen aufzeigen, um die körperliche Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Kinder langfristig zu verbessern. Denn Kinder sind unsere Zukunft und die Bewegungsvorbilder von morgen.
(pm/red)



WIE VIELE KINDER WURDEN WANN UND WO GETESTET?

37.691 Kinder

wurden durch pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Sportlehrkräfte getestet, das entspricht **5 %** aller Kinder in Baden-Württemberg

12 Jahre

Seit 2012 werden die Kinder im Alter von **3-10 Jahren** getestet.

KINDERTURNSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
WELT WEIT VERBREITET

25 % aller Städte & Gemeinden

in Baden-Württemberg wurden erreicht. Das sind **276 Orte**.

7.358 Datensätze

wurden erfasst. Im Jahr 2023 haben wir das langfristige Ziel von 5.000 erfassten Datensätzen von Kindern **weit überstiegen**.

Orte, die 2023 zum Barometer hinzugekommen sind

Grafik: Kinderturnstiftung BW

 **NUSSBAUM**

Die ausführlichen Ergebnisse des Fitnessbarometers 2024 gibt es hier zum Download im Artikel. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://nussbaumwelt.net/fitnessbarometer24/>



TRAUER



Umzugsankündigung in Forbach

für das Bestattungsinstitut Schenkel mit neuen Möglichkeiten!

Ab 1. Juni 2024 heißen wir Sie an unserem neuen Standort herzlich willkommen.

Wo: Landstraße 29, 76596 Forbach

Um Einblicke in unser neues Institut gewinnen zu können, begrüßen wir Sie gerne **am Samstag, dem 22. Juni 2024 von 10 – 15 Uhr.**

Ab sofort können Sie die Verabschiedung eines nahestehenden Menschen bei uns wahrnehmen.

Trauergespräche und Vorsorgen stimmen wir ganz individuell mit Ihnen ab.

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Tatjana und Stefan Merli
und das Team vom Bestattungsinstitut Schenkel

Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

Landstraße 29
76596 Forbach



SCHENKEL

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin Tatjana Merli

Telefon 0 72 24 **16 23**

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)

Hauptstr. 30
76596 Forbach
(beim Rathaus)

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Tel. 07224 16 23

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Gernsbacher
Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin:
Tatjana Merli



SCHENKEL

Foto:artplus/iStock / Getty Images Plus




Werner Krieg
Bestattungen
Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Seit 1. Dezember 2023
in unseren neuen Räumen

WhatsApp Instagram Facebook

Straße Hauptstraße 20
Ort 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
Mail info@bestattungen-krieg.de



*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Benefizkonzert

der Modern Church Band & Voices

Gospel meets Popsongs am Montag, 10. Juni 2024
um 20.00 Uhr, im Ettlinger Schlosshof (überdacht), Ettlingen, Schlossplatz 3



Berührende Gospelsongs und Pop-Klassiker hat die Modern Church Band aus Karlsruhe für ihr Benefizkonzert zugunsten des Hospizes Arista Süd in Ettlingen aus ihrem großen Repertoire ausgewählt.

Seit mehr als zehn Jahren engagiert sie sich mit Benefizkonzerten kostenfrei und ehrenamtlich für soziale Zwecke weit über die Herkunftsregion hinaus.

Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung der Songtexte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage für Besucher erschlossen wird.

Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise voll wunderschöner Klänge, Geschichten und Stimmen.

Mit einem fünfköpfigen Bläasersatz, einer großen Rhythmusgruppe und einem Gesangsensemble interpretiert die Modern Church Band die Songs in begeisternder Weise mit eigenem Sound zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen.

Die beiden Gesangssolistinnen Susanne Kunzweiler, auch langjährige Solistin des Polizeimusikkorps Karlsruhe, und Anny Maleyes, überregional beliebte Hochzeits-sängerin, verleihen dem Konzert eine ganz besondere Kraft und Ausdrucksweise, die man in dieser Vielseitigkeit nur selten erlebt.

Bei der Modern Church Band, die nicht in der Tradition eines Gospelchors steht, springt der Funke schon beim ersten Song über und berührt die Herzen des Pub-

Karten:

9 € / 12 € Abendkasse

Vorverkauf Ettlingen:
Touristinfo
Buchhandlung Abraxas

Vorbestellung:
karten@hospizfoerderverein.de
Tel. 07243/9454-270

Mit dem Erlös aus dem Kartenverkauf unterstützt der Förderverein Hospiz · Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. das Hospiz Arista Süd in Ettlingen

www.hospiz-arista.de

likums. Mit der bandeigenen Empathie gelingt es, die Melodien und Inhalte der Songs dem Publikum so nahe zu bringen, dass eigentlich nie ein Konzert ohne Standing Ovations endet.

Weitere Informationen zur Band:

www.modernchurchband.de

Kontakt:

info@modernchurchband.de



www.mein-laendle.de

Originell



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

VERSCHIEDENES

TREPPENHAUSREINIGUNG

✓ zuverlässig ✓ sauber
10 € je Etage

Telefon: 07224-656128 • Mobil: 0151-553 000 46

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden




Fronleichnam Terminänderungen

Gemeindeanzeiger Weisenbach

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 27. Mai 2024, 08:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 27. Mai 2024, 18:00 Uhr

Verteilung ab Mi. 29. Mai 2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 2006

MODE ???

1. Welche Art Schuhe trug Ötzi, der Mann aus dem Eis? Schuhe aus ...

A ... Bastmatten.
B ... Rinde.
C ... Kuhfladen.
D ... Bärenleder.

2. Welche Schuhe hatten im Römischen Reich ihre Hochzeit?

A Schnabelschuhe
B Sandalen
C Stiefel
D Mokassins

3. Welche Schuhe gibt es nicht?

A Blücher
B Budapester
C Sneaker
D Espadrilles

4. Wie heißen die Unterschuhe aus Holz, die im Mittelalter vor Straßenschmutz schützen sollten?

A Slippen
B Klippen
C Trippen
D Stippen

Lösungen: 1.D, 2.B, 3.C, 4.C

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.

GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: Bobex-73/iStock/GettyImagesPlus

Reinbeißen zum „Tag des Hamburgers“ am 28. Mai

Jeder kennt sie, jeder liebt sie – Burger! Sie sind einfach Kult. Ob klassisch mit Rindfleisch, mit zartem Geflügel, raffiniert mit Wild oder vegetarisch: Am 28. Mai werden sie zum „Tag des Hamburgers“ auf der ganzen Welt gefeiert.

Der Hamburger kommt aus Hamburg, sollte man meinen. Vor allem wenn man die Seefahrer im Blick hat, die im letzten Jahrhundert in der Hansestadt besonders gern „Rundstück warm“ speisten – ein Stück Fleisch mit Soße zwischen zwei Brötchenhälften. Hat man dann auch noch gehört, dass auf der Weltausstellung 1904 in St. Louis eine Rinder-Boulette mit Senf und Zwiebeln, eingebettet in zwei Brötchenhälften unter dem Namen „Hamburg“ verkauft wurde, scheinen weitere Zweifel ausgeräumt.

Hamburg oder USA?

Doch St. Louis liegt in den USA und nicht um die Ecke von Hamburg! Könnte natürlich sein, dass der „Hamburger“ mit der großen Auswanderungs-

welle in die USA emigriert ist. Oder aber, dass er doch eine US-amerikanische Erfindung ist, schließlich gibt es auch Quellen, die den Ursprung des Hamburgers in den Bundesstaaten Wisconsin oder Ohio verorten. Dort sollen schon Ende des 19. Jahrhunderts Rindfleisch-Pattys mit Soße in Brötchen verkauft worden sein.

Burger oder Hamburger?

Das Wort „Hamburger“ soll aus den 1880er Jahren stammen und ist die Abkürzung für Hamburg(er)steak, das erstmals in den 1830er Jahren in New York City serviert wurde und einem Salisbury-Steak ähnelte. Das Gericht soll auf Rinderwurst basieren, die deutsche Einwanderer mitgebracht hatten. Viele von ihnen sind über den Hamburger Hafen in

die USA aufgebrochen. In den 1930ern wurde „Hamburger“ weiter abgekürzt zu „Burger“. Auch wenn sich über die Herkunft des Hamburgers streiten lässt, seiner Beliebtheit tut das keinen Abbruch: Am 28. Mai hat der Hamburger seinen Ehrentag.

Mehr als nur Fast Food

Langweilige Burger aus labberigen Brötchen mit Rinder-Boulette, Ketchup, Senf und Mayo gehören längst der Vergangenheit an. Heute sind Hamburger eine Klasse für sich und an Vielfalt und Raffinesse kaum zu überbieten. Sie liegen so im Trend, dass exzellente Burger-Restaurants nur so aus dem Boden sprießen, vor allem in urbanen Gegenden. Und selbst in der gehobenen Gastronomie findet man sie in

teils extravaganten Varianten: mit Edel-Patties, Pulled Pork, Fisch, Tofu oder einem bunten Gemüse-Mix, abgerundet mit den raffiniertesten Zutaten, Soßen, Dips und Belägen.

So klappt's daheim

Veranstalten Sie doch mal einen Burgerabend mit Freunden! Verwenden Sie für Fleischpattys kein zu mageres Fleisch, da sie sonst zu trocken werden. Ein Anteil von 20 Prozent Fett sorgt für einen aromatischen und saftigen Burger. Um zu verhindern, dass der Burger Bun durchweicht, belegen Sie ihn zuerst mit Salat, bevor Sie die Sauce hinzufügen. Achten Sie darauf, nicht zu viele Zutaten auf den Burger zu legen, da sonst der Eigengeschmack verloren geht. (BVEO/Dictonary.com/red)



Foto: GEFU

lokalmatador



Ein Burger für Gourmets! Kalbfleisch und Parmaschinken, Parmesan und Rucola, Salbei und Ciabattabrötchen – diese leckere Kombination ist auch was für anspruchsvolle Zungen. Über den QR-Code oder den Link geht's zum Rezept:

<https://lokalmatador.net/kalbfleischburger/>

Karlsruher Mess'

30. Mai bis 10. Juni Volksfest/Messplatz

Komm' auf d'Mess'!
Ohne Parkplatzsorgen
mit den Bahnen des KVV
direkt zum Messplatz
an der Durlacher Allee
(Haltestelle Tullastäbe) –
bequem und umweltfreundlich.



Stadt Karlsruhe
Marktamt







STELLEN jobsucheBW



Stadt Gernsbach

Für den Ganztagsbetrieb
an der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach
suchen wir ab sofort eine

Aufsichtsperson (w/m/d) während des Mittagessensbandes auf Honorarbasis.

Das Aufgabengebiet umfasst schultäglich von Montag-
Donnerstag für 1,75 Stunden die Aufsicht während der
Mittagessenszeit in der Schulmensa und auf dem Schul-
hof.

Die Aufgabe erfordert die Fähigkeit, mit Kindern und
Jugendlichen kompetent umzugehen.



Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum **31. Mai 2024**
gerne per E-Mail an
katja.weisshaar@gernsbach.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de,
telefonisch in der Hauptverwaltung, Frau Weißhaar **07224 644-111**



Stadt Gernsbach
Stellenangebot

Die Stadt Gernsbach (14.500 Einwohner) sucht für ihre Freiwillige Feu-
erwehr für die sechs Stadtteile, ca. 250 aktiven ehrenamtlichen Mitglieder
in fünf Einsatzabteilungen und der Jugendfeuerwehr zum nächstmögli-
chen Zeitpunkt einen

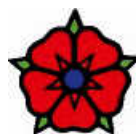
hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere die Leitung des neuen
Sachgebiets „Feuerwehr und Bevölkerungsschutz“ sowie die Aufgaben
des Feuerwehrkommandanten gemäß § 9 FwG BW, des Bevölkerungs-
und Katastrophenschutzes und die Mitarbeit im vorbeugenden Brand-
schutz. Dem Sachgebiet sind weitere 4 Beschäftigte zugeordnet.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer für den
feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung, mit der Lauf-
bahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst oder
die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
mit der Bereitschaft zur Absolvierung des Aufstiegslehrgang. Die Stelle
erfordert hohe Fach- und Sozialkompetenz, Führungserfahrung, Verant-
wortungsbewusstsein und überdurchschnittliches Engagement. Weiter-
hin wird die Führerscheinklasse B vorausgesetzt, die Klasse C wäre wün-
schenswert. Ein (künftiger) Wohnsitz in näherer Umgebung ist notwen-
dig.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position, die bis Besoldungs-
gruppe A11 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet ist. Die anspruchsvol-
len und vielseitigen Tätigkeiten werden in einer angenehmen Atmo-
sphäre in und mit einem kollegialen Team ausgeübt.

Die Stadt Gernsbach gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Ge-
schlechter und berücksichtigt die Belange von Familien. Schwerbehin-
derte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation be-
vorzugt berücksichtigt.



Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung
bis zum **16.06 2024**
gerne per E-Mail an
personalverwaltung@gernsbach.de



Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de
und telefonisch im Feuerwehrwesen bei **Herrn Heursen 07224 644-151**
oder in der Personalverwaltung bei **Frau Kraft 07224 644-124**.

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche

BW

NEUE AUSGABE ONLINE

UNSERE HIGHLIGHTS FÜR EUCH:

⊕ **Jede Menge Freizeitspaß** versprechen dir unsere Themen rund um die schönsten Zoos in Baden-Württemberg, interessante Museen und tolle Wandertipps.

⊕ Mit unseren **exklusiven Event-Tipps** kann der Sommer kommen. Unter anderem mit dabei sind das Zeltfestival Rhein-Neckar, der traditionelle Schäferlauf in Wildberg und das Kesselfestival in Stuttgart.

⊕ Für **geschmackvolle Genussthem** sorgen unsere Beiträge rund um Whisky und Kaffee.

⊕ Großer Nussbaum Club-Sonderteil im Anschluss **mit tollen Angeboten** unserer Partner **zum Sparen & Gewinnen ...**

... und viele mehr!

RÄTSELFREUNDE
AUFGEPASST:
**3 X 2 KARTEN
FÜR DAS „SCHLOSS IN
FLAMMEN“ IN
SCHWETZINGEN
GEWINNEN!**



Jetzt QR-Code scannen oder
Link aufrufen und ePaper lesen!

<https://nussbaumwelt.net/heimat-entdecken-magazin/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.



Lust auf
etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 21 Stunden / Woche)
am Standort Ettlingen

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch, optional Freitag

Ihre Aufgaben

- Digitales Korrekturlesen von Anzeigen und redaktionellen Texten
- Erfassen und Bearbeiten der Texte über ein Content-Management-System

Das bringen Sie mit

- Sehr gute Deutsch-/Rechtschreibkenntnisse
- Sicherer Umgang mit gängigen MS Office-Programmen
- Sehr hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Kombination aus mindestens 50% betrieblicher Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen
Marie-Curie-Straße 9 - 76275 Ettlingen
www.nussbaum-medien.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbschaftsteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftsteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterauschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus
der
Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

DEIN LEBEN DEIN VEREIN Deine Plattform



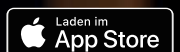
**Jetzt registrieren und
kostenlos am NUSSBAUM
Gewinnspiel teilnehmen**

www.nussbaum.de

Die neue Plattform für alle regionalen Events und News aus Sport und Kultur. Folge deinen Vereinen und Organisationen.

Mit www.nussbaum.de bist du immer top informiert, was in deiner Umgebung passiert.

NUSSBAUM gibt es auch als App.



IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Zeit für neue Gewerberäume!

Attraktives, vielseitig nutzbares Büro-/Praxisgebäude mit großem Potential in zentraler Lage von Dußlingen.
Gebäudefläche ca. 366 m².



<https://www.immowelt.de/expose/2aez5c>



CSS Christine Streich-Schneider GmbH
Immobilienprojektierung und -Verkauf
Steinlachburg 6 • 72144 Dußlingen
Tel. 0049.7072.12640-83
Mobil 0049.163.7117137

GESCHÄFTSANZEIGEN



Unser Kundendienst:

- Instandhaltung
- Reparaturen
- nachträgliche Automatisierung von Rollläden, Markisen, Jalousien

ROLLADENBAU



Pionierweg 1c · Gaggenau
Telefon 07225/1452
Fax 07225/3167
info@rolladenbau-hurle.de
www.rolladenbau-hurle.de

Vollverteilung* Gemeindeanzeiger Weisenbach

Kalenderwoche 22 Mittwoch, 29.05.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 103 % mehr Haushalte in Weisenbach als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Montag, 27.05.2024, 18:00 Uhr

Auflage **1.126 verbreitete Exemplare**
anstatt 554 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07243 5053-0
✉ ettlingen@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de





SPORT UND BEWEGUNG

Foto: Kinderturnstiftung BW

MIT DER „ROLLENDE KINDERTURNWELT“ TIERISCH IN BEWEGUNG

Das Bewegungsmobil rollt wieder durchs Land: Auch 2024 können kleine und große Menschen tierische Abenteuer erleben.

Auch in diesem Jahr heißt es für große und kleine Bewegungsfans wieder: mobil unterwegs und in Bewegung. Die "Rollende Kinderturnwelt" der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist wieder auf Achse. Ab sofort tourt das beliebte Bewegungsmobil unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ durch ganz Baden-Württemberg und animiert auf über 40 Veranstaltungen Familien zu mehr gemeinsamer Bewegung.

Die "Rollende Kinderturnwelt" ist die mobile Version der Kinderturn-Welten in Stuttgart und Karlsruhe. Hier kommt die Bewegung direkt zu den Kindern, mitten hinein in ihre Lebenswelt. Und sie bringt die Tiere der heimischen Natur mit: Emily das Eichhörn-

chen führt die Tier-Combo an und zeigt, dass auch kleine Tiere einzigartige Fähigkeiten haben, selbst wenn sie, wie der (fast) blinde Maulwurf, gehandicapt sind. Klein, aber oho!

BEWEGUNG MACHT TIERISCH FIT

Unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ fordern fünf Erlebnisstationen Klein und Groß zu Spiel und Bewegung auf. Jede Station wird dabei von einem heimischen Tier und dessen spezieller motorischer Fähigkeit repräsentiert. Ziel ist, Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch zu regelmäßiger Bewegung im Alltag zu motivieren, denn Eltern sind die wichtigsten Bewegungsvorbilder. Außerdem soll so der Zugang zum Kinderturnen in einem Turn- und Sportverein erleichtert werden.

KITU-APP

Und wenn die Kinder längst wieder auf dem

Heimweg sind, können sie in der Kitu-App auch nach dem Besuch regelmäßig Bewegungsanregungen bekommen. Die Suche nach Turn- und Sportvereinen mit einem Angebot zum Kinderturnen in der Nähe wird mit einer Datenbank vereinfacht.

Durch die Verbindung zur „Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen“ können Familien das Kinderturnangebot bei ihnen vor Ort schnell ausfindig machen. Die kostenfreie App bringt Spaß, Spiel und Bewegung und stellt alle Muskeln auf die Probe. Beim gemeinsamen „Entengang“, bei der Kuschieltierrallye, dem „Hampelmann machen“ oder dem „Krebsklatsch“ kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Egal ob drinnen oder draußen, Groß oder Klein, bei den über 300 Übungen und Bewegungsspielen können alle mitmachen.

(pm/red)



Foto: Kinderturnstiftung BW


lokalmatador

Hier finden Sie die Termine, wann die Mobile Kinderturnwelt 2024 in welcher Stadt zu Gast ist, und Sie können sich hier auch die KITU-App mit kreativen Anregungen für Bewegung im Alltag herunterladen.

<https://lokalmatador.net/kinderturnwelt24>

AKTIV IN DIE ZUKUNFT SENIOREN HEUTE



Sportlich aktiv mit Hörsystem – kein Problem

„Darf ich mein Hörsystem beim Sport tragen?“ Das hat sich schon so mancher gefragt, der die kleinen Hörhilfen am Ohr trägt oder vor der Entscheidung für eine Hörsystemversorgung steht. Die Antwort lautet eindeutig: ja!

Ob beim Radfahren, Schwimmen, Segeln, Yoga oder Laufen, jetzt ist die Zeit, in der man sich mit Bewegung an der frischen Luft fit hält. Wenn man dabei ein Hörsystem trägt, sind die Anforderungen an die hochentwickelten Mini-Computer im Ohr je nach Sportart unterschiedlich. Nicht jedes Modell eignet sich für jede Aktivität gleich gut. Beim ersten Beratungsgespräch mit dem Hörakustiker sollte geklärt werden, bei welchen Aktivitäten das Hörsystem genutzt werden soll.

Je nach Sportart anders

Heutzutage sind Hörsysteme so weit entwickelt, dass es sogar Hörlösungen zum Schwimmen oder Aquajoggen gibt. Hörsysteme helfen auch, das Gleichgewicht zu halten. Damit werden Stürze vermieden und manche Sportarten erst möglich gemacht. Dank besonderer Beschichtungen und moderner Materialien können auch schweißtreibende Sportarten ausgeübt werden.

Grundsätzlich ist es aber gut, sie abends, nach dem Tragen, in ein Trockengerät zu legen und mit offenem Batteriefach über Nacht richtig durchzutrocknen. Hörgeräte-Expertin Beate Gromke rät: „Solche Trockenboxen führt jeder Hörakustiker, und die Anschaffung lohnt sich, denn sie vermeidet kostspielige Reparaturen.“

Idealer Fitnessstracker

Dank neuer Sensortechnologie kann das Hörsystem beim Sport als Fitnessstracker eingesetzt werden. Damit kann der Puls gemessen, die Strecke und die Schrittzahl können erfasst werden. Neueste Hörsysteme analysieren das Bewegungsverhalten der Träger und schalten dann automatisch auf entsprechende Programme um. Der Personal Coach sitzt sozusagen im Ohr.

Windgeräusche gefiltert

Wer neu mit Hörsystemen versorgt wird und sich gerne bewegt, sollte bei der Entscheidung auf zwei weitere Aspekte

achten: den festen Sitz im Ohr und eine gute Windgeräuschunterdrückung. Gerade beim Fahrradfahren und anderer Bewegung im Freien ist es wichtig, dass nicht jeder Luftzug ein Rauschen im Ohr verursacht. Dank der neuen Technik können Windgeräusche gefiltert werden, sodass Gespräche auch dann möglich sind, wenn die Mikrofone der Hörsysteme dem Fahrtwind ausgesetzt sind. Und wer den Fahrradhelm auf- und absetzt, will nicht riskieren, dass die Hörsysteme dabei heruntergezogen werden. Ein feststehendes

Ohrpaspstück hält die Geräte an Ort und Stelle. Die häufig verwendeten, locker sitzenden Universalschirmchen sind hier weniger zuverlässig.

Optimal angepasst

Die technischen Möglichkeiten setzen sportlichen Hörsystemträgern kaum Grenzen. Hörakustiker haben passende Hörlösungen für fast jede Sportart und wissen, wie die moderne Technik optimal auf die Bedürfnisse des Trägers angepasst werden kann. (ots/ Europäische Union der Hörakustiker/red)

 lokalmatador



Wie Sie Ihre Hörgeräte nach dem Sport richtig reinigen und pflegen, erfahren Sie im Beitrag inkl. Video über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/hoergeraete-pflegen/>



HÖRFORUM
Murgtal

Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- Maßgeschneiderte Hörhilfen
- Reparaturdienst
- umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm,
Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

